

LDK Stralsund – 01.10.11

Ort: Ozeaneum; Stralsund

1. 10.30 Uhr: Begrüßung/Formalia

Eröffnung – Silke Gajek (Landesvorsitzende)

Wahl des Präsidiums: Florian Geyder, Christian Prasser, Angelika Bückner, Ulrike Berger. Bei drei Enthaltungen bestätigt.

Wahl der Mandatsprüfungskommission: Erik Lohse, Verena Zintgraf. Mit einer Enthaltung.

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Protokollführung: Ole Krüger – Einstimmig.

Das letzte Protokoll wird unter einigen Enthaltungen bestätigt.

Die Initiativanträge Z3, Z4 und V1 bis V7 werden bis auf V4 behandelt.

Die Tagesordnung wird mit zwei Gegenstimmen und einigen Enthaltungen beschlossen.

Mit der Einbringung R1 wird der Antragsschluss für Änderungsanträge festgelegt. (Drei Enthaltungen und eine Gegenstimme.)

2. 10.50 Uhr Grußworte

Jürgen Suhr (Landesvorsitzender), Willkommensgruß von Dr. Alexander Badrow (OB Stralsund), Arnold von Bosse (KV Stralsund/Rügen/Nordvorpommern) und Florian Geyder (Grüne Jugend)

3. 11.10 Uhr Politische Reden

Politische Rede – Silke Gajek (MdL und noch amtierende Landesvorsitzende)

GO-Antrag: Jürgen Friedrich stellt einen Rückholantrag zur Behandlung der Initiativanträge, um V4 doch noch in die Tagesordnung aufnehmen zu lassen. Die nötige 2/3 Mehrheit wird verfehlt.

Bericht aus der Fraktion – Jürgen Suhr (MdL und noch amtierender Landesvorsitzender)

Grußworte – Claudia Roth (Bundesvorstand)

4. 12.20 Uhr Rechtsextremismus

Einbringung R1 – neu durch Andreas Katz

Impulsreferat – Prof. Buchstein (Universität Greifswald)

GO-Antrag: Tobias Lerche beantragt Abbruch der Debatte und Vertagung des TOP Rechtsextremismus. Der neugewählte LAVO ist beauftragt das Thema in

Zusammenarbeit mit der LAG gegen Rechtsextremismus weiterbearbeiten. Der Antrag erhält mehrheitliche Zustimmung.

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause

5. Zukunft des Landesverbandes

Z1 LAG Ständiger Wahlkampf

Der Landesvorstand wird beauftragt eine Projektgruppe „Ständiger Wahlkampf“ zu gründen. Diese wird perspektivisch in eine LAG überführt. Mit großer Mehrheit angenommen.

GO-Antrag von Kay Kapinsky (KV Greifswald) die Anträge Z2, Z3 und Z4 geschlossen zu diskutieren und abzustimmen. Der GO-Antrag wird abgelehnt.

Z2 – der Lavo plädiert dafür den dazugehörigen Änderungsantrag zuzustimmen (Z2-Ä1). Dieser wurde bei einer Enthaltung angenommen.

Z3 – Teilprofessionalisierung

GO-Antrag jeweils eine zusätzliche Contra-Rede und eine Pro-Rede. Der Antrag wird angenommen. Der Antrag Z3 bekommt 24 Gegenstimmen und 27 Prostimmen. Damit wird der Antrag mit einigen Enthaltungen angenommen.

Z4 – Innergrüner Regionalausgleich: Kay Karpinsky bringt den Antrag ein.

Z4 – Ä1 vom Lavo eingebracht / Z4 – Ä2 von Carmen Lange eingebracht.

GO-Antrag Jörg Sauskat. Beide Anträge Z4, als auch Z4-Ä1 sollen zurückgezogen werden und stattdessen der Länderfinanzausgleich nach den Kriterien in Z4 genannt angepasst werden. Der GO-Antrag wird abgelehnt.

Z4 – Ä1 wird abgelehnt.

Z4 – Ä2 wird mit der Ergänzung „Kreis- und Ortsverbände“ übernommen,

6. 15.35 Uhr Satzungsänderung

S1 neu: Der Antrag wird mit der nötigen 2/3 Mehrheit angenommen.

7. 15.45 Uhr Haushalt

Vorstellung durch Christian Prasser. Der Haushalt wird mit einer Gegenstimme und einigen Enthaltungen angenommen.

8. 15.45 Uhr Nachwahl des Landesvorstands

Wahl der Wahlkommission: Ole Krüger, Jan-Ole Schulz, Erik Lohse und Ulrich Söffker werden bestätigt.

Kandidatur Landesvorsitzende: Kerstin Felgner

Abgegebene Gültige Stimmen: 61; Pro: 43 und Contra: 16; Ungültige 0. Damit ist Kerstin Felgner im ersten Wahlgang zur neuen Landesvorsitzenden gewählt.

Kandidatur Landesvorsitz: Andreas Katz, Frank Fiedler, Kai Danter
Ungültige Stimmen: 2 Andreas Katz: 30; Frank Fiedler; 15; Kai Danter: 14. Damit wurde Andreas Katz im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit als Landesvorsitzender gewählt.

Kandidatur Beisitzerinnenposten: Gudrun Thies; Stefanie Pfeiffer
G. Thies: 14 Stimmen; S. Pfeiffer: 43 Stimmen – 3 Enthaltungen. Damit ist Stefanie Pfeiffer als Beisitzerin des Landesvorstandes im ersten Wahlgang gewählt.

Kandidatur freier Beisitzerposten: Frank Fiedler, Klaus-Michael Bull, Michael Steiger, Wilfried Fischer

1. Wahlgang: Frank Fiedler (18 Stimmen), Klaus-Michael Bull (5), Michael Steiger (29), Wilfried Fischer (6)

2. Wahlgang: Stichwahl Frank Fiedler und Michael Steiger. Frank Fiedler erlangt 24 Stimmen und Michael Steiger 32 Stimmen. Damit ist Michael Steiger als Beisitzer des Landesvorstandes gewählt.

Antrag von Ruth Terodde nach Frauenstatut auf eine Beratung der weiblichen Delegierten über die zukünftige Frauenpolitischen Sprecherin. Dem Antrag wird vom Präsidium stattgegeben. Die weiblichen Delegierten beschließen, keine Frauenpolitische Sprecherin zu wählen. Begründung: Dies ist als bewusstes Zeichen gemeint, dass die Frauen mit den Strukturen im Landesverband nicht zufrieden sind. Eine Überarbeitung der Struktur des Landesfrauenrates wird angekündigt.

Kerstin Felgner kandidiert für die Vertretung im Länderrat. Andreas Katz kandidiert als Stellvertreter. Beide werden durch schriftliche Wahl bestätigt. Kerstin Felgner mit 30 von 33 Stimmen, Andreas Katz mit 32 von 33 Stimmen. Es gab eine Enthaltung.

9. 18.00 Uhr Verschiedenes

V 3 – Fraktionszulagen:

„Die Landesdelegiertenkonferenz begrüßt, dass die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Mecklenburg-Vorpommern keine verfassungswidrigen Fraktionszulagen an Funktionsträger innerhalb der Fraktion zahlt. Sie fordert die Fraktion auf, eine parteioffene Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, die Empfehlungen zur Parlamentsreform erarbeitet. Dabei ist auch zu prüfen ob

Fraktionszulagen und die aktuelle Fassung des Abgeordnetengesetzes verfassungskonform sind.“

Der Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

V1 – Die LDK bestätigt die LAG Kultur mit großer Mehrheit.

V2 – Abstimmung absatzweise beschlossen.

Absatz 1 Zeile 4 bis 8: angenommen

Absatz 2 Zeile 10-14: angenommen mit einer Enthaltung

Absatz 3 16-19: angenommen mit einer Enthaltung

Geschäftsordnungsantrag aus dem Präsidium die LDK abubrechen, da viele Delegierten aus Zeitgründen die LDK verlassen haben. Der GO-Antrag wird mit einfacher Mehrheit angenommen.

Kay Karpinsky weist darauf hin, dass die Vertretung des Basisdelegierten zum Länderrat offen ist, da die bisherige Stellvertreterin Sonja Imken inzwischen dem Landesvorstand angehört. Da die Wahl dieser Position nicht in der Einladung angekündigt war, muss die Wahl auf die Tagesordnung der nächsten LDK.